

# Gabriele Leeb aus Kautzen lässt es in ihren Erzählungen „knistern“

ERSTELLT AM 14. FEBRUAR 2025 | 07:00  
ARTIKEL SPÄTER LESEN 

KAUTZEN



Edith  
Hofmann



Gabriele Leeb mit ihren beiden Neuerscheinungen, „Nachtcafé“ und „Biss zum Höhepunkt“.  
FOTO: Edith Hofmann

**R**eale Erlebnisse und Fantasie verschmelzen in den Büchern von Gabriele Leeb, immer garniert mit einem Funken Erotik.

„Es ist oft nur ein Ausspruch oder eine Textzeile und schon entsteht der Anfang für eine neue Geschichte in meinem Kopf“, erklärt Gabriele Leeb aus Kautzen, wie sie es auf mittlerweile über 1.300 Geschichten (mindestens) gebracht hat.

Zum Teil verarbeitet sie in ihren Erzählungen eigene Erlebnisse, die sie mit Fantasie, Humor und immer wieder mehr oder weniger Erotik garniert. Manchmal sind es auch reale Personen, über die sie schreibt, manchmal sind es reale Dialoge, die sie festhält.

Ein fixes Konzept hat die Hobbyautorin nicht: „Es gibt Geschichten, da ist der Schluss fertig, bevor ich noch weiß, wie ich sie beginnen soll, oder umgekehrt. Die Ideen können beim Kochen genauso auftauchen wie bei einem Spaziergang.“ Geschrieben wird, wann gerade Zeit dazu oder eine Idee „ausgereift“ ist. Das kann durchaus auch einmal nachts sein.

## **Bereits drei Bücher veröffentlicht**

Durch Zufall stieß Gabriele Leeb auf die Plattform „story.one“ und stellte dort ihre Geschichten online. Darüber hinaus nutzt sie diese auch, um ihre Bücher zu veröffentlichen. Mittlerweile gibt es bereits Band 2 „Nachtcafé“ und 3 „Biss zum Höhepunkt“. Beide Bände versprechen unterhaltsames Lesevergnügen, immer garniert mit ein bisschen - oder manchmal auch etwas mehr - erotischem Knistern.

Während Leeb im „Nachtcafé“ von einer romantischen Liebesgeschichte voller Leidenschaft und neu entdeckter Erotik einer gefühlsbetonten Beziehung im reiferen Alter sehr real erzählt, nimmt sie den Leser in „Biss zum Höhepunkt“ mit auf eine fantastische Reise in die Welt der Vampire. Körperliche Lust und die Gier nach Blut verschmelzen zu amourösen und „bissigen“ Abenteuern und ziehen ihre - teils blutigen- Spuren durch Wien und Niederösterreich.

Einer Tatsache darf man sich gewiss sein: Gabriele Leeb wird des Schreibens nicht müde, denn auch ihr nächster Band ist bereits im Entstehen und verspricht ein manchmal skurriles, makaberes und erotisches Lesevergnügen, denn: „Ich werde meinem Stil treu bleiben!“

<https://www.noen.at/waidhofen/hobbyautorin-gabriele-leeb-aus-kautzen-laesst-es-in-ihren-erzaehlungen-knistern-461200773>